

Inhaltsverzeichnis

I	Abkürzungsverzeichnis	V
II	Grafik- und Tabellenverzeichnis	VI
1	Einleitung und Fragestellung	1
1.1	Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	4
1.1.1	Stand der Forschung	6
1.2	Interdependenz und Dependenz: Eine Begriffsdefinition	8
1.2.1	Zur Messbarkeit von Interdependenz und Dependenz	11
2	Außenhandelstheorien	12
2.1	Historische Erklärungsansätze in den Nord-Süd-Beziehungen	12
2.2	Neoklassische Außenhandelstheorien	14
2.2.1	Das Faktorproportionen-Theorem	16
2.2.2	Neue Außenhandelstheorie	18
2.2.3	Neuere neoklassische Ansätze des Außenhandels in der Globalisierungsdiskussion der 1990er Jahre	22
2.3	Dependenztheoretische Ansätze	27
2.3.1	Vorläufer des Dependenzansatzes	27
2.3.2	Abhängigkeitstheorien	28
2.3.3	Die strukturalistische Außenhandelstheorie	32
2.3.4	Neue internationale Arbeitsteilung	39
2.3.5	Neuere dependenztheoretische Ansätze in der Globalisierungsdiskussion der 1990er Jahre	42
2.4	Weltmarktintegration oder Abkoppelung?	46
3	Das CEPAL-Konzept des offenen Regionalismus	49
4	Integrationsbestrebungen auf dem lateinamerikanischen Kontinent	54
4.1	Geschichtlicher Überblick	55
4.1.1	Die Sonderrolle Brasiliens	58
4.2	US-amerikanische und europäische Einflüsse auf den lateinamerikanischen Regionalismus	58
4.3	Lateinamerikanische Zusammenschlüsse	61
4.4	Regionalismus in den 1990er Jahren	64
4.5	Fazit	66
5	Länderprofile der Mercosur-Mitgliedstaaten	68
5.1	Wirtschaftliche Entwicklung der Mercosur-Mitgliedstaaten	69
5.1.1	Aktuelle wirtschaftliche und soziale Daten der Mercosur-Mitgliedstaaten	79
5.2	Außenhandelsbeziehungen der Mercosur-Mitgliedstaaten	83

5.3	Die Bedeutung des Mercosur für seine Partnerländer	84
5.4	Fazit	86
6	Mercosur	87
6.1	Entstehung des Mercosur	87
6.2	Die Grundlagen und Zielsetzungen des Mercosur nach dem Vertrag von Asunción	90
6.3	Die institutionelle Ausgestaltung des Mercosur durch das Protokoll von Ouro Preto	92
6.3.1	Der Mercosur-Rat	94
6.3.2	Die Mercosur-Gruppe	94
6.3.3	Die Handelskommission	95
6.3.4	Die Gemeinsame Parlamentarische Kommission	96
6.3.5	Das Konsultatives Wirtschafts- und Sozialforum	97
6.3.6	Das Verwaltungssekretariat	97
6.3.7	Konfliktlösung und Entscheidungsfindung innerhalb des Mercosur	97
6.4	Zwischenfazit	98
6.5	Motivationen zur Gründung des Mercosur	99
6.5.1	Die Rolle der kleinen Mitgliedstaaten: Paraguay und Uruguay	101
6.6	Evaluation des Integrationsprozesses	102
6.6.1	Die vertragliche Ausgestaltung	102
6.6.2	Der institutionelle Aufbau	104
6.6.3	Der Gemeinsame Außenzoll	106
6.6.4	Die Handelsentwicklung und –liberalisierung	107
6.6.5	Gemeinsame Strukturprojekte	110
6.6.6	Die Kooperation der Interessenverbände im Mercosur	112
6.6.7	Fazit	116
7	Die Beziehungen der Europäischen Union zu Lateinamerika unter besonderer Berücksichtigung der Mercosur-Staaten	120
7.1	Die Beziehungen der EU zum Mercosur	125
7.1.1	Das interregionale Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit zwischen der EU und den Mercosur-Staaten	126
7.2	Strategische Bedeutung der EU-Mercosur-Beziehungen	130
7.2.1	Interessen der EU	130
7.2.1.1	Die Verhandlungen zur Schaffung einer Nord- und Südamerikanischen Freihandelszone und der Einfluss auf die EU-Mercosur-Beziehungen	132
7.2.2	Interessen des Mercosur	136
7.2.2.1	Die EU-Osterweiterung und der Einfluss auf die EU-Mercosur-Beziehungen	137
7.3	Fazit	141

8	Aktueller Stand der Verhandlungen zur Umsetzung der im Abkommen genannten Ziele	142
8.1	Wirtschaftliche Beziehungen zwischen der EU und dem Mercosur	150
8.1.1	Direktinvestitionen	150
8.1.2	Güter-Handelsbeziehungen	157
8.2	Fazit	167
9	Aktuelle Bewertung und Herausforderungen der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur	168
	<i>Exkurs I: Die europäische Agrarpolitik und ihr Einfluss auf die EU-Mercosur-Beziehungen</i>	184
9.1	Perspektiven der EU-Mercosur-Beziehungen	189
10	Zusammenfassende Schlussbetrachtung	200
III	Literaturverzeichnis	206